

Schulordnung der Primar- und Sekundarstufe

Unsere Werte – Unsere Haltung

Es ist uns wichtig,

- dass alle ihre persönlichen Grenzen kennen und akzeptieren.
- dass alle die Grenzen der anderen respektieren und verstehen.
- dass alle die Grenzen der eigenen, persönlichen Freiheit in einer grossen Schulgemeinschaft beachten.

Wir arbeiten konsequent daran,

- dass jede und jeder die Verantwortung für sein eigenes Wollen und Handeln übernimmt.
- dass jede und jeder nach Kräften Verantwortung übernimmt in der Begegnung und im Zusammenleben mit den andern.
- dass jede und jeder Verantwortung trägt für unsere Schulgemeinschaft, unsere Schulräumlichkeiten, deren Einrichtung und unser Arbeitsmaterial.

Wir setzen uns gemeinsam dafür ein,

dass in unserem Schulhaus eine Atmosphäre der Lebensfreude, der Aufrichtigkeit und des gegenseitigen Vertrauens herrscht.

Wir stehen dafür ein,

dass unsere Schule in all ihren Bereichen ein Ort des positiven Aufbaus, der Gesundheit, des respektvollen Umgangs untereinander und der Lebensqualität ist.

Wir verfolgen das Ziel,

dass alle mithelfen, diese Anliegen täglich in die Wirklichkeit umzusetzen.



Für eine starke Gemeinschaft: Unsere Werte leben – unsere Haltung stärken

Wir respektieren jedes Mitglied der Schulgemeinschaft.
Wir gehen mit anderen Meinungen sachlich um.

Wir schaffen fürs Lernen starken Zusammenhalt: als Klasse, in Gruppen, als Jahrgang und als Schulgemeinschaft:
Wir sind ehrlich gegenüber uns selbst.
Wir sind aufrichtig und fair zueinander.

Wir fragen nach. Wir tauschen Erfahrungen aus.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere eigenen Lernfortschritte.

Wir tun anderen Gutes, auch mit kleinen Gesten.
Wir helfen einander.
Wir feiern gemeinsam.

Wir tragen Sorge zu unserer eigenen Gesundheit.
Wir tragen Sorge zu unserem Schulhaus und unserer Umwelt.



Unsere Regeln

Unterrichtsbeginn

Die Lektionen beginnen zu den Stundenplanzeiten. Wir sind vor dem Beginn der Lektion im Zimmer und haben die Unterrichtsunterlagen bereit liegen.

Schulhaus und Schulmaterial

Wir halten die Schulräumräume in Ordnung, behandeln das Schulmaterial mit Sorgfalt und gehen achtsam mit den Ressourcen um.

Schäden aller Art melden wir dem Hauswart oder einer Lehrperson.

Abfälle entsorgen wir getrennt in den bereitgestellten Behältern.

Alle Schülerinnen und Schüler sind im Turnus für die Sauberkeit der Schulzimmer, der Korridore und des Pausenplatzes zuständig.

Auf dem ganzen Schulgelände darf kein Kaugummi gekaut werden.

Wertgegenstände dürfen nur abgeschlossen im Schulzimmer aufbewahrt werden.

Den Sekundarstufen-Schülerinnen und -Schülern stehen Spinde zur Verfügung.

Für abhanden gekommene Gegenstände lehnt die Schule jede Haftung ab.

Die Benützung des Lifts durch Lernende wird in begründeten Ausnahmefällen von der Schulleitung erlaubt.

Kickboards, Rollbretter, Scooter etc. dürfen auf dem Schulareal nicht benützt werden. E-Scooter und E-Roller werden auf den markierten öffentlichen Parkplätzen in der Umgebung abgestellt.

Pausen

Die Pausen verbringen alle auf dem Schulareal. Davon ausgenommen sind Schulhauswechsel.

Für Ballspiele und Bewegung steht der Pausenplatz zur Verfügung.

Beim Aufenthalt im Schulhaus verhalten wir uns ruhig.

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarklassen dürfen ihre Mittagspausen ausserhalb des Schulhauses verbringen.

Treffpunkt fürs Mittagessen ist die Mensa.

Digitale Geräte

An der Schule begegnen wir uns persönlich. Im Schulhaus und auf den Pausenplätzen sind Handys und Kopfhörer jeder Art ausgeschaltet und nicht sichtbar verstaut.

Während der Unterrichtszeit sind die Handys und Smartwatches in der Box.

Auf Exkursionen, in Projektwochen und Klassenlagern sind Mobiltelefone und andere digitale Geräte Arbeitsmittel. Sie werden nur auf Anweisung der Lehrpersonen eingesetzt.



Kleidung

Die Freie Schule legt Wert auf eine Kleidung, die dem Ort Schule angemessen ist.

Suchtmittel

Rauchen, Verdampfen, der Konsum und die Weitergabe jeder Art von Suchtmitteln sind verboten. Das gilt auf dem Schulgelände und auf den Strassen und Plätzen darum herum.

Umgang mit Konflikten

Konflikte lösen wir gemeinsam und rasch mit den Betroffenen. Die Lehrpersonen unterstützen dich dabei.

Wenn es einem Mitschüler oder einer Mitschülerin nicht gut geht, holen wir zur Klärung Hilfe bei den Lehrpersonen oder der Schulsozialarbeiterin.

Wir befolgen die Anordnungen aller Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule. Regeln einzuhalten, erfordert Stärke. Es ist ein wesentlicher Beitrag fürs eigene Lernen und den Zusammenhalt. Jeder Beitrag zählt.

Freie Schule Zürich
Schulleitung

Zürich, November 2024